



Medienmitteilung

22. Oktober 2019

Start Umbau der neuen Eulen- und Kolkrabenvoliere

Im Natur- und Tierpark Goldau ist diese Woche der Startschuss zum Bau der neuen Eulen- und Kolkrabenvoliere gefallen. Nachdem die Anlage der Kolkraben bereits im September abgerissen wurde, wird nun diese Woche die 15-jährige Eulenschlucht abgebaut, um an ihrer Stelle eine neue Vogelwelt entstehen zu lassen.

Das Highlight jeder Nachtführung ist der Besuch der Eulenvoliere: Lautlos fliegen die Jäger der Nacht über die Köpfe der Tierpark-Gäste. Ein Spektakel, das gleichzeitig Staunen und Hühnerhaut auslöst. Als die Eulenschlucht vor 18 Jahren gebaut wurde, galt sie in der Zoowelt als Novum – jetzt muss sie dringend erneuert werden. Das Netz muss laufend geflickt werden; dass es den Sturm Burglind im Januar 2018 so gut überstanden hat, war dem Natur- und Tierpark Goldau nach grosser Dankbarkeit auch eine Warnung.

Da auch die Voliere der Kolkraben in die Jahre gekommen ist, wird die Raben-Voliere in den Neubau für die Eulen miteinbezogen. Für Besucherinnen und Besucher entsteht somit eine neue Vogel-Erlebniswelt.

Sicherheit und Erweiterung für Mensch und Tier

Anstelle des Nylonnetzes wird ein Chromstahlnetz analog der Bartgeier-Anlage verwendet werden. Dieses verfügt über eine stärkere Tragkraft und hat mindestens die doppelte Lebensdauer. Zudem verhindert es das Eindringen von Beutegreifern, was die Aufzucht sicherer macht, das Einschleppen von Krankheiten reduziert und den Futterraub verunmöglicht.

Die Chance der Erneuerung wird genutzt, um den gesamten Volieren-Komplex zu erweitern. Entstehen soll eine komplett neue, begehbare Voliere mit grosszügigen Schleusen und hohen vertikalen Netzwänden, was das Netz transparent und optisch unauffällig erscheinen lässt. Die Kolkraben werden unter demselben Volierendach wie die Eulen einen neuen, geschützteren Lebensraum mit mehr Flugraum erhalten. Die Vogel-Erlebniswelt, die rund 3 Millionen Franken kostet, soll im Jahr 2020 vollständig realisiert werden.

Bis zum Bezug der neuen Anlage finden die Vögel in der Vogel-/Bartgeier-Zuchtstation und/oder in der Quarantäne vorübergehend Unterschlupf. Für die Tierpark-Besuchenden wurde ein Umleitungsweg gebaut, damit sie trotzdem den Rundgang im Wald geniessen können.



Die Eulenschlucht wird diese Woche abgebaut.



Wo einst die Kolkraben waren, führt ein provisorischer Weg um die Baustelle herum.



Der Uhu ist die grösste Eulenart, die in die neue Voliere ziehen wird.



Auch die Kolkraben erhalten ein neues Zuhause.

Weitere Informationen erhalten Sie von Anna Baumann, Direktorin, anna.baumann@tierpark.ch, und von Joe Michel, Leiter Bau und Infrastruktur, joe.michel@tierpark.ch, Telefon +41 41 859 06 06.

Die Medienmitteilung mit Bildern steht auf www.tierpark.ch/medien zum Download zur Verfügung.

Der Natur- und Tierpark Goldau wurde 1925 gegründet. Er beherbergt auf 42 Hektaren über 100 Tierarten. Als wissenschaftlich geführter Tierpark setzt er sich für die Aufzucht und Wiederansiedelung der vom Aussterben bedrohten Tierarten ein. Der Tierpark Goldau beschäftigt 61 Vollzeit-Mitarbeitende und während der Saison bis zu 169 Personen. Er ist seit 2005 als gemeinnütziges Unternehmen ZEWO-zertifiziert. Das Gütesiegel zeichnet vertrauenswürdige Institutionen aus. Es steht für einen zweckbestimmten und effizienten Einsatz der finanziellen Mittel.